

Erste Ausbildungs-Erfahrungen
Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt
Schwerpunkt Sportanlagen

Riccardo Mero

Programm



Wer hat die Zitate geschrieben?

„Die Jugend hat schlechte Manieren, verachtet die Autorität, hat keinen Respekt vor den älteren Leuten und schwatzt, wo sie arbeiten sollte.“

„Die Jugend ist motiviert. Sie arbeitet zuverlässig und präzise. Sie respektiert ältere Generationen.“

Was macht die igba?

Bildungs-
organisation von
Sportanlagen

Praxisnahe &
berufsorientierte
Bildungsangebote

Professionelle &
qualitativ
hochstehende
Bildungsangebote

Welche Ausbildungen bietet die igba an? (Auswahl)

Fachpersonen
Badeanlagen

Badangestellten-Kurs
(BAKU)

Badangestellten-
Einstiegskurs (BEK)

Brevet igba Pro WK

Brevet igba Pro

Fachbewilligung Bade-
wasserdesinfektion WK

Fachbewilligung Bade-
wasserdesinfektion

Eisangestellten-Kurs
(EIKU)

Eisangestellten-
Einstiegskurs (EEK)

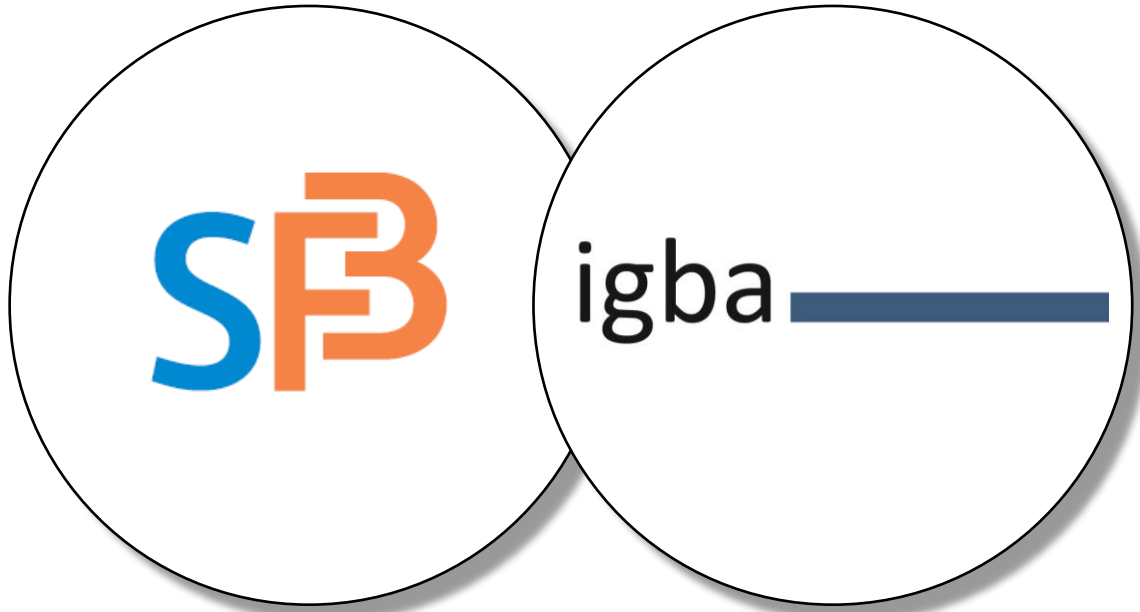
Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Schwerpunkt Sportanlagen

Informationen

Berufliche Grundbildung Sportanlagen



Welche Rolle hat die igba in der Beruflichen Grundbildung?



Dauer? Lernorte? Abschluss?

Dauer

3 Jahre

Lernorte

Betrieb
Berufsfachschule
Überbetriebliche
Kurse

Abschluss

eidg.
Fähigkeitszeugnis
EFZ

Wo sind die Fachleute im Einsatz?

Damit Wasserratten, Eisprinzessinnen und die Fussballstars von morgen die besten Trainingsbedingungen vorfinden.

Sie sind für die Wasseraufbereitung und Wasserqualität im **Schwimmbad** verantwortlich. Als Bademeister/in halten sie immer ein wachsames Auge auf die Badegäste und können im Notfall Leben retten.

In den **Eisanlagen** bereiten sie das perfekte Eis vor für Eishockey, Eiskunstlauf oder Curling vor.

Sie sind für den Unterhalt von **Turnhallen, Leichtathletik- und Fussball-Anlagen** zuständig.

Welche Schritte braucht es bis zum Lehrvertrag?

1. Sicherstellen der Mindesteinrichtungen (Bad-, Eis-, Rasen-, Hallenanlagen)
2. Sicherstellen der Ausbildung der Handlungskompetenzen
3. Sicherstellen der Anforderungen für Berufsbildende
4. Anmeldung der Lehrstelle beim zuständigen kant. Amt
5. Unterzeichnung Lehrvertrag

Was ist der Mehrwert für Lehrbetriebe?

**Nachwuchs für
die Branche**

**Qualifizierte
Arbeitskräfte**

Wertschöpfung

Erfahrungen

Berufliche Grundbildung Sportanlagen



Wie viele Lernende haben die Berufliche Grundbildung begonnen?

20

Welche Erfahrungen machen Lernende und Berufsbildende?

*Ich bin
hoch motiviert*

*Ich kann
selbständig
arbeiten*

*Der Berufs-
bildner macht
die Tätigkeiten
gut vor*

*Ich habe
vielfältige
Aufgaben*

*Ich bin mit
den neuen
Aufgaben
herausgefordert*

*Ich habe
einen hoch
motivierten
Lernenden*

*Ich setze
den Lernenden
für produktive
Arbeiten ein*

*Der Lernen-
de arbeitet
schneller als
ich dachte*

*Der Lernen-
de arbeitet
genauer als
ich dachte*

*Die Rekru-
tierung läuft
reibunglos*

EURE FRAGEN



Wer hat die Zitate geschrieben?

„Die Jugend hat schlechte Manieren, verachtet die Autorität, hat keinen Respekt vor den älteren Leuten und schwatzt, wo sie arbeiten sollte.“

Sokrates, ca. 469 v. Chr.

„Die Jugend ist motiviert. Sie arbeitet zuverlässig und präzise. Sie respektiert ältere Generationen.“

Riccardo Mero, 2024 n. Chr.

